

Honda testet 6 km/h schnellen Elektro-Hocker

Elektro-Hocker könnten künftig der Belegschaft in großen Bürogebäuden lange Wege ersparen oder für einen Museumsbesuch genutzt werden. In Tokio hat Honda ein entsprechendes neues Mobilitätsgerät namens Uni-Cub vorgestellt. Es hat einen Sattel und bietet dieselbe Bewegungsfreiheit in alle Richtungen. Gesteuert wird durch die Verlagerung des Körpergewichts, so dass die Hände frei bleiben.

Beim Uni-Cub handelt es sich um eine Weiterentwicklung des experimentellen Einrads U3-X, das Honda 2009 vorgestellt hat. Wie das U3-X ist auch das UNI-CUB mit der Honda-eigenen Gleichgewichtssteuerung und dem weltweit ersten in alle Richtungen fahrenden Radsystem (Honda Omni Traction Drive System) ausgestattet. Mit Hilfe dieser Technologien kann der Fahrer durch bloße Gewichtsverlagerung die Geschwindigkeit regeln, sich in alle Richtungen bewegen, wenden und stoppen. Er kann vorwärts, rückwärts, seitwärts und diagonal manövrieren und sich auf diese Weise frei bewegen. Durch die kompakte Sattelkonstruktion kann der Fahrer zudem leicht die Füße auf den Boden setzen und bleibt dabei mit Fußgängern auf Augenhöhe.

Die maximale Geschwindigkeit des Uni-Cub beträgt 6 km/h. Als Reichweite nennt Honda sechs Kilometer. Die Sitzhöhe variiert zwischen 745 und 825 Millimetern.

Ab Juni 2012 wird Honda in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Emerging Science and Innovation in Japan Testläufe mit dem Uni-Cub durchführen. Dabei wird nicht nur die Einsatzfähigkeit in Innenräumen, sondern auch die praktische Anwendung in unterschiedlichsten Umgebungen und in verschiedenen Ländern erprobt. (ampnet/jri)